

## **Jahresbericht zu Händen der GV 2010: Zuchtbuchführer BOS Daniel Rösli**

Geschätzte Züchterinnen und Züchter des Bündner Oberländerschafes

Erstmal herzlichen Dank wieder für die vielen netten Zeilen und Telefonate, die mich durchs Jahr immer wieder erfreuen und auch motivieren.

Ebenso möchte ich allen danken, die immer sauber und zügig melden, sobald die Geburten und die Verstellungen erfolgt sind. Leider sind es fast immer die gleichen, die melden und den Kontakt zum ZBF suchen.

Dass die Disziplin eines jeden einzelnen von Wichtigkeit ist, brauche ich nicht mehr zu erwähnen.

Im Sinne unserer Rasse ist eine zuverlässige Zuchtbuchführung ein Muss. Ebenso zahlt der Staat nur Beiträge an sauber nachgeführte Tierbestände, die eben im ZB auch aufgeführt sind.

Ich habe in den letzten 5 Jahren versucht, die Züchter zu motivieren. Bei einigen ist es gelungen, bei anderen leider nicht.

Ebenso kann bei Tierverstellungen nur ein Bestand berücksichtigt werden, der stets in Kontakt mit dem ZBF steht.

Natürlich haben zuverlässige Melder und gesicherte Bestände deshalb auch für Verstellungen Priorität.

Die Expertenarbeit ist natürlich elementar. Haben der Züchter und der Experte ein gutes Einvernehmen, wird auch meine Arbeit erleichtert, weil meistens alles stimmt und die Tiere auch bekannt sind.

Ist ein Besuch aus irgendeinem Grund nicht möglich, sollte dies ebenfalls an mich gemeldet werden. Kommt es vor, dass die Chemie zwischen den Experten und dem Züchter nicht stimmt, muss eine Lösung gesucht werden. Wir haben bereits mit Erfolg in dieser Saison einen solchen Fall lösen können.

Ich danke den Experten, sie sind es, die die engsten Kontakte zu den Züchtern pflegen. Der Umgang Experten-Züchter und ZFB sollte stets korrekt und möglichst freundlich sein.

Ich hatte mich an der GV2008 nochmals für 2 Jahre, in meinem Amt bestätigen lassen. Die letzten Jahre habe ich in unserem Zuchtbuch einige Bestände aktualisiert. Nun sind diese 2 Jahre schon vorbei.

Nach eingehender Diskussion mit dem Vorstand haben wir nun eine Lösung für die Zukunft gefunden.

Da kein neuer ZBF gefunden werden konnte, werde ich weiterhin im Amt bleiben, werde aber von den Vorstandsarbeiten weitgehend freigestellt sein. Dies gibt mir auch die Möglichkeit etwas unbelasteter mein Amt auszuführen.

Der Kontakt mit Züchtern aus der ganzen Schweiz, die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, insbesondere mit dem leider auch scheidenden Präsidenten, sowie die interessanten Weiterbildungen und Veranstaltungen haben mich sehr gefreut. Ein Lob gehört auch unserem Administrator im Hintergrund, der mich immer fachkundig

unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an Kurt Steiner.

Als Experte werde ich weiterhin tätig sein und es freut mich mit Urs Fankhauser, einen neuen Experten in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ich hoffe weiterhin, dass möglichst alle Züchter im Sinne unserer Rassenerhaltung, den Zweck einer seriösen Arbeit des ZBF unterstützen und die Arbeit des neuen Vorstandes mittragen. Ich wünsche dem neu zusammengestellten Vorstand, insbesondere dem neuen Präsidenten, viel Erfolg bei der Führung unseres Vereinsschiffchens.

Mit der Hoffnung auf eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit wünsche ich Euch viel Glück in Haus und Hof

der ZBF Daniel Rööfli